

Datenschutzrechtliche Information¹

tecVenture GmbH

gemäß Artikel 13 und Artikel 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden Rechte und Ansprüche gemäß geltender datenschutzrechtlicher Bestimmungen insbesondere nach den Art. 13 und 14 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

tecVenture GmbH
Angerstraße 40-42
04177 Leipzig
Telefon: 0341/462 777-10
E-Mail: contact@tec-venture.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: datenschutz@tec-venture.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und des Datenschutzanpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU (DSAnpUG-EU) sowie anderer einschlägiger Gesetze zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen, gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben zu folgenden Zwecken:

- Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 (a) DSGVO). Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Kontaktaufnahme über Telefon, Telefax oder E-Mail, Korrespondenz, Bewerbungsverfahren, Bewerbermanagement, Bewerberpool) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Erklärung ist formlos möglich.
- Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen (Artikel 6 Abs. 1 (b) DSGVO). Dies können u. a. Anfragen, Auftragsannahme, Bearbeitung von Angebotsanfragen, Bewerbungsverfahren, Bewerbermanagement, Auswahl und Bindung von Personal, Beschäftigungsverhältnis, Entgeltabrechnung, Reisekosten- und Spesenabrechnung, die Erfassung der Arbeits-, Urlaubs- und Fehlzeiten, beispielsweise zur Führung eines Arbeitszeitkontos sowie der Abwesenheitsplanung, Führen der Personalakten, Verwaltung der Beschäftigten unseres Unternehmens, Erfassung und der Nachweis der Durchführung von Schulungen und sonstigen Maßnahmen, insbesondere in den Bereichen Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Hygiene und ähnlichen Gebieten, die Prüfung der Zugangs- und Zutrittsberechtigung, die Organisation und Verwaltung von Dienstwagen, einschließlich der Dokumentation der Fahrtenbücher sowie der Verwaltung von Verwarnungs-, Buß- und Strafsachen, Abrechnung und Dokumentation der Fahrzeugnutzung, Teilnahme an Ausschreibungen, Angebotsabgabe, Auftragsbearbeitung, Vertragsschluss, Vertragsdurchführung, Qualitätssicherung, Dokumentation, Kommunikation, Korrespondenz und Rechnungslegung, Zahlungsabwicklung etc. sein (Art. 6 Abs. 1 (b) DSGVO, Art. 88 DSGVO, ‚Datenverarbeitung im Beschäftigungskontext‘, § 26 DSAnpUG-EU, ‚Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses‘). Im Sinne des Unternehmenszwecks schließen wir Verträge mit verschiedenen Partnern. Wir verarbeiten personenbezogene Daten zur z.B. Erfüllung:

¹ Zur besseren Lesbarkeit wird auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Die abschließliche Verwendung der männlichen Form soll explizit als geschlechtsunabhängig verstanden werden.

- von Werkverträgen
- Bearbeitung von Anfragen, Teilnahme an Ausschreibungen, Erstellung von Leistungsberichten, Angebotsabgabe, Vertragsschluss, Vertragsdurchführung, Dokumentation (ce-Buch), Kommunikation, Rechnungslegung, Zahlungsabwicklung etc., einschließlich der Korrespondenz,
- Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir in unserer Tätigkeit unterliegen (Artikel 6 Abs. 1 (c) DSGVO). Dies können u.a. arbeitsrechtliche, aufsichtsrechtliche, steuerrechtliche, statistische, sozialversicherungsrechtliche und sozialrechtliche (SGB VIII) Aufzeichnungs-, Dokumentations-, Kontroll- und Meldepflichten sein.
- In Notfällen, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen (Art. 6 Abs. 1 (d) DSGVO)
- Für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 (e) DSGVO)
- Soweit die Verarbeitung zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 (f) DSGVO),
 - Für die Direktwerbung,
 - Insbesondere liegt die kontinuierliche Geschäftsbeziehung zu unseren Kunden und Partnern in unserem berechtigten Interesse.
 - die Vorstellung unseres Unternehmens und seiner Beschäftigten zu Marketingzwecken in elektronischen Medien.
 - Zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen, wenn kein Grund zur Annahme besteht, dass die betroffene Person ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe ihrer Daten hat.
- Für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, § 26 DSAnpUG-EU, hierbei gelten auch Bewerberinnen und Bewerber für ein Beschäftigungsverhältnis sowie Personen, deren Beschäftigungsverhältnis beendet ist, als Beschäftigte,
- Um die aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes erwachsenden Rechte auszuüben und den diesbezüglichen Pflichten nachzukommen, § 22 DSAnpUG-EU, Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ,
- Im Sinne von Art. 9 Abs. 1 (b) DSGVO für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses § 26 Abs. 3 und 4 DSAnpUG-EU, Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten.

Kategorien von Empfängern

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen berechtigten Beschäftigten, die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind, wie u. a. Beschäftigte der Buchhaltung, Entwicklungsabteilungen, Personalabteilung, Fachbereichsleiter, Geschäftsführung, Zugriff auf Daten, die diese zur unmittelbaren Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Wir geben personenbezogene Daten im Rahmen des Auftragsverhältnisses an folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern weiter:

- Öffentliche Stellen und Institutionen, wie Aufsichtsbehörden, Gerichte, Behörden, Zoll, Finanzbehörden, Banken, Kreditinstitute, Versicherungen, Bundesagentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, wie Krankenkassen, gesetzliche Rentenversicherung und Berufsgenossenschaft u. a., die Daten aufgrund des Vorliegens vorrangiger Rechtsvorschriften erhalten bzw. mitgeteilt bekommen müssen,
- Gläubiger bei Vorliegen von Drittschuldnerklärungen, Pfändungen,
- Externe Auftragsverarbeiter, an die wir auf der Grundlage von Artikel 28 DSGVO zur Durchführung von Verwaltungsaufgaben personenbezogene Daten zur Verarbeitung übermitteln (beauftragtes Vertriebspersonal, Logistikdienstleister, Adressdienstleister, Dienstleister zur Akten- und Datenträgervernichtung, EDV-/IT-Unterstützungs- und Wartungsdienstleister, Post- und Telekommunikationsdienstleister, Rechenzentren, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Zahlungsverkehrsdienstleister, Inkassodienstleister, Rechtsbeistände, Gutachter, Behörden usw.), soweit der Betroffene seine Einwilligung erteilt hat oder eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist. Die für uns tätigen Auftragsverarbeiter sind sorgfältig ausgewählt und auf die Wahrung der Vertraulichkeit und der Berufsgeheimnisse gemäß

§ 203 Abs. 3 Strafgesetzbuch verpflichtet. Darüber hinaus sind sie an unsere datenschutzrechtlichen Weisungen gebunden. Wir arbeiten ausschließlich mit Auftragsverarbeitern, die hinreichend Garantien dafür bieten, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit den Anforderungen der DSGVO erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

- Weitere Stellen, für die Sie Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Datengeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder für die eine Übermittlung aus überwiegendem Interesse zulässig ist.

Drittlandtransfers

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich innerhalb der Europäischen Union. Ein Datentransfer in ein Drittland erfolgt nicht.

Betroffene Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten nur, wenn dies dem Zweck angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke der Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind („Datenminimierung“).

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen werden entsprechend der geltenden Rechtsgrundlagen folgende Daten erhoben:

- Persönliche Daten, wie Anrede, Titel, Vor- und Nachname, Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Angaben zu Kindern, Konfession, Staatsangehörigkeit, Einwanderungsstatus, Geburts-, Bestellungs- und Anerkennungsdaten,
- Kommunikationsdaten, wie Postanschriften, Telefonnummern, E-Mail Adressen,
- Daten zur schulischen und berufsbildenden Entwicklung, wie Schulabschluss, Zeugnisse, berufliche Tätigkeiten, Qualifikation, Berufsbezeichnung, akademische Grade, Prüfungsergebnisse, Fortbildungsnachweise,
- Bewerbungsunterlagen, Aufzeichnungen zur Kommunikation mit dem Bewerber,
- Aufzeichnungen zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen
- Daten zum Beschäftigungsverhältnis, wie Lohn- und Gehaltsdaten, Abrechnungsdaten, Einkommen, Urlaubsdaten, Einstellung / Beendigung des Arbeitsverhältnisses, berufliche Entwicklung, Zugehörigkeit zu Abteilungen, Funktionsbeschreibung, Kostenstellen und Beschäftigtengruppen, Zusatzleistungen, Zuwendungen, Bezüge, Kinderfreibeträge, Steuerklasse, Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Krankenversicherungsnummer, Bankverbindung, Daten der Bundesagentur für Arbeit, Berufsgenossenschaft, Firmenwagen (u. a. Kennzeichen, Listenpreis), Geburtsurkunde eines leiblichen Kindes, Adoptionsurkunde oder Eintrag eines halben Kinderfreibetrags in den ELStAM-Daten zum Nachweis der Elterneigenschaft, Der Nachweis ist dem Arbeitgeber vorzulegen, Aufzeichnungen zu Arbeitszeitkonten, Urlaubsansprüchen, Arbeitsunfähigkeit u.a.,
- Änderungen und Ergänzungen zum Arbeitsvertrag,
- Schulden, Lohnpfändungen, Pfändungen und Darlehen (einschließlich Gläubiger), Renten/Pensionen,
- Gesundheitsdaten, Schwerbehinderung (mit entsprechendem Aktenzeichen), Verbandbuch,
- Polizeiliches Führungszeugnis,
- Firmen- und Unternehmensnamen, Gewerbescheine,
- Versicherungsdaten, Beteiligungen, Gesellschafterlisten, Gesellschafterverträge, Registerauszüge,
- Finanzdaten, Bankverbindungen, Gerichtsurteile, Bußgeldbescheide etc.,
- Angaben zum Entwicklungsauftrag

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) in zulässiger Weise gewonnen haben und verarbeiten dürfen. Eine über die Reichweite der gesetzlichen Erlaubnistatbestände hinausgehende Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

Herkunft der personenbezogenen Daten

Die Datenerhebung beim Betroffenen ist die Grundlage für die Verarbeitung, Nutzung und gegebenenfalls Übermittlung von personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen.

Die Datenerhebung bei Dritten aufgrund berechtigter Interessen des Verantwortlichen wird für die für das Einholen einer Bonitätsauskunft unsererseits genutzt (Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 (f) DSGVO).

Wir verarbeiten personenbezogene Daten,

- die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Medien, Internet) in zulässiger Weise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.
- die wir durch Internetrecherche auf Bewerberportalen, wie z.B. XING, LinkedIn, durch Stellengesuche in Tageszeitungen, Fachzeitschriften, durch die Bundesagentur für Arbeit, private Arbeitsvermittler etc. gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Dauer Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn eine Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung aufsichts-, handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten u.a. dem Handelsgesetzbuch (HGB), das Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung betragen zwei bis zehn Jahre.
- Zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können die Verjährungsfristen **bis zu 30 Jahre** betragen. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt jedoch drei Jahre.
- Im Falle des Nichtzustandekommens eines Arbeitsvertrages werden die Bewerbungsdaten nach Mitteilung der Entscheidung in der Regel binnen **sechs(6) Monaten** gelöscht, soweit nicht eine Einwilligung in eine längere Datenspeicherung vorliegt und wenn keine gesetzlichen Regeln oder Pflichten des Verantwortlichen dagegen sprechen.
- Im Falle des Zustandekommens eines Arbeitsvertrages werden die Bewerbungsdaten Teil der Personalakte. Es gelten die entsprechenden Aufbewahrungsfristen. Nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses werden die Beschäftigtendaten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen gespeichert oder aufbewahrt.
- Bei steuerlich relevanten Daten erfolgt eine Speicherung bis zum Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen. In der Regel sind dies **10 Jahre** zuzüglich einer Karenzzeit von weiteren **vier(4) Jahren**, um Fälle einer möglichen Ablaufhemmung zu erfassen. Nach Ablauf von **14 Jahren** prüfen wir, ob Gründe für eine weitere Aufbewahrung vorliegen.

Innerhalb der gesetzlichen Fristen besteht für die von der von der Aufbewahrungspflicht betroffenen personenbezogenen Daten kein Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO.

Alle anderen Daten werden innerhalb von **sechs(6) Monaten** gelöscht oder vernichtet.

Ihre Rechte

Sie haben gemäß Art. 15 ff. DSGVO die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

- Wenn Sie eine **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug der zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.
- Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherte Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche **Berichtigung** oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** verlangen.

- Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO in Verbindung mit § 35 DSAnpUG-EU können Sie eine **Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten verlangen. Dies kommt z. B. dann in Betracht, wenn der Verantwortliche die Daten nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen und eine Löschung der Daten Ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen würde.
- Wollen Sie das **Recht auf Datenübertragbarkeit** wahrnehmen, wenden, wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. Auf Wunsch wird ein Auszug der von Ihnen zur Verfügung gestellten Daten an den von Ihnen genannten Empfänger übermittelt werden.
- Ihnen steht das **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten nach den Bestimmungen des Art. 21 der DSGVO zu.
- Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer **automatisierten Verarbeitung** - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet nicht statt.
- Soweit personenbezogene Daten auf Grundlage ihrer **Einwilligung** nach Art. 6 Abs. 1 (a) und Art. 7 DSGVO verarbeitet werden, können Sie ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Dieser Widerruf berührt die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis dahin vorgenommenen Datenverarbeitung nicht.

Um Ihre Rechte wahrzunehmen, wenden Sie sich an den o.g. Verantwortlichen. Sofern Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

- Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt (Art. 77 DSGVO).

Am Sitz des Verantwortlichen ist folgende Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zuständig:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte
 Postfach 11 01 32
 01330 Dresden
 E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

Elektronische Post (E-Mail)

Informationen, die Sie unverschlüsselt per elektronischer Post (E-Mail) an uns senden, können möglicherweise auf dem Übertragungsweg von Dritten gelesen werden. Wir können in der Regel auch Ihre Identität nicht überprüfen und wissen nicht, wer sich hinter einer E-Mail-Adresse verbirgt. Eine rechtssichere Kommunikation durch einfache E-Mail ist daher nicht gewährleistet. Wir setzen, wie viele E-Mail-Anbieter, Filter gegen unerwünschte Werbung (SPAM-Filter) ein, die in seltenen Fällen auch normale E-Mails fälschlicherweise automatisch als unerwünschte Werbung einordnen und löschen. E-Mails, die schädigende Programme (Viren) enthalten, werden von uns in jedem Fall automatisch gelöscht.

Wenn Sie schutzwürdige Nachrichten an uns senden wollen, empfehlen wir dringend, dass Sie uns über die auf unserer Internetseite angebotenen Kontaktfelder eine E-Mail senden. Hier erfolgt die Versendung der E-Mail verschlüsselt, so dass die Kenntnisaufnahme und Veränderung durch Dritte ebenso ausgeschlossen ist, wie bei verschlüsselter und signierter E-Mail.

Bitte teilen Sie uns auch mit, ob und auf welche Weise wir Ihnen zur Beantwortung Ihrer Zusendungen verschlüsselte E-Mails übersenden können und ob Sie, falls dies nicht möglich ist, mit einer unverschlüsselten Antwort per E-Mail auf Ihr Schreiben einverstanden sind. Wenn Sie über keine Möglichkeit zum Empfang verschlüsselter E-Mails verfügen, bitten wir uns zur Beantwortung Ihrer schutzwürdiger Nachrichten ihre Postanschrift zu nennen.

Datensicherheit

Wir bedienen uns geeigneter technischer und organisatorischer Sicherheitsmaßnahmen entsprechend Art. 32 DSGVO, um Ihre Daten gegen zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, teilweisen oder vollständigen Verlust, Zerstörung oder gegen den unbefugten Zugriff Dritter zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen

richten sich nach dem jeweils aktuellen Standard und werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Wir gewährleisten außerdem nicht, dass unser Angebot zu bestimmten Zeiten zur Verfügung steht. Störungen, Unterbrechungen oder Ausfälle können nicht ausgeschlossen werden. Die von uns verwendeten Server werden regelmäßig sorgfältig gesichert.

Aktualisierung

Dieses Dokument wird durch den Verantwortlichen vor technischen Veränderungen an der Videoüberwachungsanlage, vor Änderungen an Übermittlungswegen, Wiedergabegeräten oder im Falle einer Datenweitergabe an Dritte geändert, in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, überprüft zu gegebener Zeit aktualisiert und an geänderte Empfehlungen und Hinweise der Aufsichtsbehörden sowie an die jeweils aktuelle Rechtsprechung angepasst werden.

Der Verantwortliche gewährleistet eine lückenlose, rechtskonforme Information und Unterrichtung aller Betroffenen, insbesondere der Beschäftigten.